



Genmeinwoebblatt

FÜR DEN BEZIRK

LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S.16.50 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 414
Eigentümer, Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Verantwortlicher Redakteur: Sigurd Tscholl, Landeck, Rathaus - Tyrolia-Druck Landeck

Nr. 41

Landeck, den 10. Oktober 1959

14. Jahrgang

Kammer für Arbeiter und Angestellte

Auszug aus der Tätigkeit der Amtsstelle Landeck

Die nachfolgenden Zeilen sollen den interessierten Kreisen, vor allem den Arbeitern und Angestellten, in gedrängter Form darlegen, wie deren gesetzliche Interessenvertretung bzw. die Amtsstelle Landeck der Kammer für Arbeiter und Angestellte bemüht ist, die Belange der Dienstnehmer wahrzunehmen. Wenn wir uns erlauben, mit einem auszugsweisen Bericht vor die Öffentlichkeit zu treten, so geschieht dies vor allem deshalb, um der Kritik den ihr gebührenden Platz im Rahmen und Ablauf unseres gesellschaftlichen Lebens einzuräumen. Die freie Meinungsäußerung und die Diskussion sind wichtige Fundamente unserer Demokratie und es wäre daher nur erwünscht, wenn diese Zeilen eine Diskussion auslösen würden.

Dem Bericht liegen die auf den Monatsberichten basierenden Berichte der Jahre 1955 bis einschließlich 1958 zugrunde, in die kammerzugehörige Dienstnehmer jederzeit Einsicht nehmen können. Bei einem Parteienverkehr von jährlich 3577 oder monatlich 298 Personen darf wohl festgestellt werden, daß dabei die verschiedenen und speziell für Dienstnehmer geschaffenen Gesetze, Verträge u. dgl. täglich diskutiert und womöglich zugunsten dieser auch ausgelegt und angewendet werden. Die nachfolgenden Zeilen und Zahlen mögen daher dem Leser einen kleinen Überblick vermitteln.

Im Zeitraum vom 1. Jänner 1955 bis 31. Dezember 1958 wurde aus lohn- und arbeitsrechtlichen Titeln ein Betrag von S 98.570.— für einzelne Dienstnehmer hereingebracht. Von Sozialversicherungsträgern (Arbeitslosen-, Kranken- und Pensionsversicherung) konnte ein Betrag von S 56.142.— vermittelt werden.

Im besonderen sollen die Bauarbeiter auf ihr Urlaubsgesetz verwiesen werden. An Abfindungen aus den Urlaubsbüchern, deren Inhaber aus irgendeinem Grund aus der Bauwirtschaft ausgeschieden sind, wurden von der Urlaubskasse S 139.383.— vermittelt.

Einen breiten Rahmen nimmt die Interventionstätigkeit mündlicher und schriftlicher Art bei Dienstgebern, Ämtern und Dienststellen ein. So wurden im Berichtszeitraum 534 mündliche und 565 schriftliche Interventionen bei Dienstgebern und 393 mündliche sowie 758 schriftliche Eingaben bei Ämtern und einschlägigen Dienststellen getätigt.

In Rentenangelegenheiten wird auf die von den Pensionsversicherungsanstalten durchgeführten Sprechstage in der Amtsstelle verwiesen. Dabei holten sich 185 Arbeiter und 263 Angestellte Rat und Hilfe. Außerhalb dieser Sprechstage wird jedoch die Amtsstelle laufend für die Auskunftserteilung in Rentensachen beansprucht.

Ausdrücklich soll dazu festgestellt werden, daß die bis zum 31. Dezember 1955 geführten Quittungskarten bzw. Versicherungskarten noch einen wichtigen Nachweis für die versicherungsrechtlichen Voraussetzungen darstellen. Dies wird im besonderen bei Dienstnehmerinnen bemerkbar, welche auf Grund ihrer Heirat einen Antrag auf Rückzahlung der Pensionsversicherungsbeiträge „Ausstattungsbeitrag“ stellen. Es müssen auch hierzu die Versicherungskarten beigebracht werden.

Im Herbst jeden Jahres werden auch Anträge für Lehrlingsbeihilfen und Stipendien hier ausgefolgt bzw. entgegengenommen und an den Kammervorstand in Innsbruck zur Erledigung weitergeleitet.

Somit wurden von 1955 bis 1958 insgesamt 192 Lehrbeihilfen und 62 Stipendien durch den Kammervorstand bewilligt und dadurch die Berufs- bzw. Schulausbildung erleichtert.

Seit dem Jahr 1957 gewährt die Arbeiterkammer auch zinsenlose Darlehen für die Beschaffung von Hausrat und Wohnraum nach den hierfür herausgegebenen Richtlinien. In unserem Bezirk wurden schon eine Anzahl solcher Darlehen an kammerzugehörige Arbeiter und Angestellte vermittelt. Eine weitere Zahl von Anträgen steht derzeit in Bearbeitung. Da sich die Anträge jedoch laufend vermehren, nimmt die Erledigung einen längeren Zeitraum in Anspruch.

Sommersaison in St. Anton

Ihrem zaghafte Anfang, der im Mai und Juni einen Rückgang der Nächtigungen um etwa 10 Prozent brachte, folgte im Juli eine Frequenzsteigerung von rund 14 Prozent gegenüber dem Vorjahr, die zudem von einer Ausdehnung der Aufenthaltszeit der Gäste auf 4 Tage begleitet war. Im August erzielte St. Anton a. A. so wie 1958 36.000 Übernachtungen, die sich wieder auf mehr Gäste verteilten, die im Durchschnitt 3.1 Tage blieben. Der Passantenverkehr, das hastige Weiterdrängen auf der Straße blieb ein starker Faktor und es wurden im Ort manchmal unglaubliche Verkehrsspitzen erreicht. Ein Glück für den Sommergast, daß ihm die riesige Weite des Wandergebietes um St. Anton — St. Christoph mit seinen herrlichen Höhenwegen Ruhe und Entspannung schenken konnte, daß die stillen Spazierwege entlang der Rosanna in idyllischer Weise den St. Antoner Bergsommer nahebrachten und die ideal gelegenen Tennisplätze, der Miniaturgolfplatz, die Bocciabahn, das Schwimmbad am sonnigen Dengert genügend Möglichkeiten boten, zusammen mit den folkloristischen Darbietungen, den Som-

merkonzerten zahlreicher Tiroler Kapellen, den Tanzabenden in den Hotels, den Ausflugsmöglichkeiten durch die Taxi, den herrlichen Rundsichten von Österreichs höchster Seilbahn, der Valluga, wie vom blumenreichen Kapall, sich den Urlaub abwechselnd zu gestalten. Die zahlreichen Alpenvereinsshütten des St. Antoner Gebietes, sowohl jene der Lechtaler Kette als auch des mit wuchtigen Dreitausendern und weit hinaufziehenden grünen Almen zum Wandern lockenden Ferwall, melden eine bedeutende Steigerung des Touristenverkehrs.

England hält wie in all den letzten Jahren mit weitem Vorsprung bei den Übernachtungen die erste Stelle. Deutschland und Frankreich sind am zweiten und dritten Platz, während Österreich, Belgien, Holland, USA und Italien mit kleineren Anteilen folgen. Die Engländer halten auch den Rekord in der Aufenthaltsdauer, während alle anderen Nationen in überwiegender Zahl ihr Heil darin sehen, während der Sommerreise möglichst viel zu sehen. Die Anfahrt der Gäste erfolgte trotz fortschreitender Motorisierung fast zur Hälfte mit der Bahn, die so wie die Dienste der Bundespost nach St. Christoph und in die westlichen Arlbergorte reibungslos arbeitete.

Die Seilbahnen wurden wiederum vielfach von Gruppen besucht, die in den Nachbargebieten wohnten und mehrfach waren diese großartigen Anlagen auch das Ziel von Studienreisen aus internationalen Fremdenverkehrskreisen und Presse. Mit seinen rund 100.000 Übernachtungen im Sommer 1959 kann St. Anton a. A. von einem guten Erfolg sprechen, wenngleich die sich stets mehrende Bettenzahl des Ortes gerade die Frühstückspensionen nicht mehr so gleichmäßig zum Zuge kommen läßt, als dies während der Wintersaison der Fall ist. Die sich ausbreitende Kapazität ist im Sommer der Konkurrenz der Tausende von Erholungsorten nicht immer gewachsen, da das sinkende Niveau des Sommerreiseverkehrs vor allem sich an die billigen Angebote hält.

Mit dem Ende der Sommersaison nehmen viele Betriebe wieder Neuinvestitionen für den sich mit starker Nachfrage bemerkbar machenden Winter auf sich. St. Anton rüstet auch mit Verbesserungsarbeiten an den Seilbahnen sowie einem neuen Lift zum Galzig von St. Christoph aus für diese Zeit, in der es mit seinem Gelände und Seilbahnnetz unschlagbar ist.

Auf kulturellem Gebiet sei auf die hier bestehende Leihbücherei verwiesen. Einen guten Klang finden auch die kulturellen Veranstaltungen, die vom Bildungsreferat der Arbeiterkammer mit Kräften des Tiroler Landestheaters und der „Solidarität“ des Österr. Gewerkschaftsbundes unter dem Motto „Froher Feierabend“ durchgeführt werden. Als angenehm hiebei wirkt sich der Umstand aus, daß diese Veranstaltungen in der Aula des Bundesrealgymnasiums stattfinden können, und sei hierfür an dieser Stelle der Direktion für die jeweilige Überlassung der Aula gedankt.

Abschließend sei auch noch den Behörden, Dienststellen und Ämtern sowie nicht zuletzt den Betriebsräten für das stets freundliche und korrekte Entgegenkommen der Dank ausgesprochen.

Internationaler Arbeitsdiensteinsatz in Spieß

Fast drei Monate haben Angehörige des internationalen Arbeitsdienstes sich zur Verfügung gestellt, daß der Staßenbau in Spieß einen spürbaren Ruck nach vorwärts bekommt.

Aber nicht nur der Arbeitseinsatz ist es, der diesen idealen jungen Leuten zu danken ist, sondern noch viel

mehr das gute Beispiel, das sie dem Dorf gegeben haben. Der Zusammenhalt fiel sehr erfreulich auf! Und eben die gute Ordnung, die in ihrer Gemeinschaft gehalten wurde.

Kein Wunder, wenn gelegentliche Besuche das lobend anerkannt haben, wie zum Beispiel Nationalrat Regensburger und Direktor Stadelwieser. Es sei den scheidenden jungen Leuten ein herzliches Vergeltsgott gesagt ihnen ein frohes Wiedersehen entboten!

Herr und Frau Neuner haben den Studenten am 1. September einen lieben Abschiedsschmaus verehrt, wo ihnen herzlich gedankt sei.

Wieder 50 Wohnungen auf der Öd den Mietern übergeben

Die Neue Heimat erbaute auf der Öd in kürzester Zeit einen modernen Wohnhausblock mit 50 schönen und räumigen Wohnräumen. Diese Wohnungen wurden bei einer kleinen Feier am Mittwoch, den 30. September, von Geistl. Rat, Stadtpfarrer Aichner in Anwesenheit von Vertretern der Neuen Heimat, der Stadtgemeinde und zahlreicher Mieter eingeweiht.

Wieder konnten für 50 Familien schöne und nach modernsten Richtlinien erbaute Wohnungen bereitgestellt werden. 20 Familien konnten bereits letzte Woche den Wohnblock auf der Öd einziehen.

Bitte, beachten Sie auf der letzten Seite unsere Eröffnungs - Anzeige TEXTIL-MODEN WILHELM, LANDECK

Übergabe einer Tiefkühlanlage in Pians

In Pians versteht man es, Feste zu feiern. Anlässe, die irgendwie ein Ereignis für das Dorf darstellen, werden durch die gesamte Bevölkerung des Dorfes gefeiert. So war es auch der Fall, als kürzlich eine neue, schöne Anlage mit 30 Tiefkühltruhen ihrer Bestimmung übergeben wurde. Der technische Teil dieser Anlage stammt von der Firma Escherwys, Niederlage Breger.

Bei dieser Feier gab Inspektor Huter einen Überblick über die Entwicklung auf dem Sektor der Lebensmittelkonservierung vom Altertum angefangen bis auf die heutige Zeit, wobei er besonders aufzeigte, daß gerade diese Art der Konservierung für die Landgemeinden notwendig sei. Es trete hiedurch nicht nur eine Abwechslung auf dem Tisch des Haushaltes ein, sondern es werden die Produktionsspitzen abgefangen und viele wertvolle Lebensmittel vor dem Verderben geschützt.

Im Bezirk Landeck wurde vor einigen Jahren die erste Tiefkühlgemeinschaft Tirols gegründet. Nun stehen nahezu an die hundert derartige Einrichtungen in unserem Lande und beeinflussen in günstiger Weise das Nahrungs- und Marktproblem und geben Zeugnis für fortschrittliche Denken der Landbewohner.

Abschließend wurde den Initiatoren, Obmann Schvab und Frau Oberlehrer Huber, der Dank für die mühsame volle Organisationsarbeit und der Firma Escherwys für die Erstellung der Anlage ausgesprochen. Anschließend kam es nach „Pianser Art“ zu einer gemütlichen Feststunde im Dorfgasthaus.

Pfarrerabschied in Pians

Pfarrer Josef Moritz hat Pians verlassen. Die gute griffige Gesundheit des Seelsorgers erlaubte es nicht, den Hirten seiner so geliebten Pfarrgemeinde zu bleiben, er ist in den Ruhestand.

Pfarrer Josef Moritz ist 1889 in Nauders geboren. Mittelschulstudien absolvierte er in Meran, wo er

auch maturierte. Das Priesterseminar besuchte er in Brixen. 1915 feierte H.H. Josef Moritz in seiner Heimatgemeinde das erste heilige Messopfer. Studienjahre in Rom schlossen sich an. Zu den bedeutendsten Seelsorgestationen des scheidenden Priesters zählten Tarrenz und Zirl. 1941 wurde ihm die Kaplanei Pians verliehen, sein letztes Wirkungsfeld im aktiven Dienst. 1955 erlebte er mit seinen Pfarrkindern festliche Tage: die Feier des vierzigsten Jahrestages seiner Priesterweihe, die Erhebung der Kaplanei zur Pfarre mit der gleichzeitigen Ernennung zum Pfarrer. Wer Pfarrer Moritz gekannt, weiß, was die Pianner verlieren. Sein seelsorglicher Eifer, sein goldener Humor trugen Licht und Freude in den oft so trüben Alltag. Er liebte sie alle, die guten und die vom Wege abgekommenen Schäflein. In besonderem Maße aber war Pfarrer Josef Moritz ein Freund der Jugend. Er ruhte nicht, bis es gelang, mitten im Dorfe ein Jugendheim zu errichten. Nicht weniger aber verstand sich Pfarrer Moritz mit den Erwachsenen; zeigte für jeden ein offenes Herz, stets bestrebt zu helfen, wo er nur konnte. Die Vereine des Dorfes, allen voran den Kirchenchor und die Musikkapelle hatte der Seelsorger tief ins Herz geschlossen. Mit Schule und Gemeinde bestand ein herzliches Verhältnis.

Am vergangenen Samstag versammelten sich nun vor dem Pfarrhof die Vertreter der Gemeinde, der Kirchenchor, die Musikkapelle und eine zahlreiche Menschenmenge, um Abschied zu nehmen. Kinder sagten Verse auf; Bürgermeister und Schulleiter sprachen herzliche Worte des Dankes. Musikkapelle und Kirchenchor verschönerten durch ihre Darbietungen die Abschiedsstunde. Der feierliche Gottesdienst am Sonntag und die herzliche Abschiedspredigt werden den Piannern noch lange in Erinnerung bleiben.

Pfarrer Josef Moritz verbringt seinen Lebensabend in Hall. Viele Wünsche haben ihn dorthin begleitet. Pians aber hofft auf ein baldiges Wiedersehen.

Moped gegen Motorroller

Am Samstag, den 3. Oktober 1959 fuhr der Sparkassenangestellte Alfred Spiß mit seinem Motorroller, auf dessen Sozius sich die Hausfrau Sophie Niggler befand, von der Stadt kommend in Richtung Per Jennerbrücke. Als Spiß bei der Per Jennerbrücke ohne Zeichen von der rechten auf die linke Fahrbahn fuhr, kam aus der Gegenrichtung der Mopedfahrer Albert Schlatter. Beide stießen zusammen und kamen zu Sturz, wobei sich Alfred Spiß schwer, die anderen leicht verletzten.

Liebe Urtler, no amol!

Ja, es kennts es glabn oder a nit. Am letztn Sunntig bin i so ganz still und leise a bissl auf dr Urtl gwesn. Gell, i han miassn schaugn obs was gmacht habts, für die Prozession. Aber do sein mir eh nit die Augn übergangen. Bis auf oan Häusl warn sie alle bekränzt. Ja, mehr hon i eigentlich von enk gar nit welln, ös Urtler! Wars gar so viel Arbeit? Hats enk denn nit gfreit, wia alles so schian gschmückt gwesen ist? - I dank halt schian dafür!

TALPA

Kundmachung

betreffend die Wahlzeit und die Aufteilung der Wahlberechtigten auf die Wahllokale

Gemäß § 37, Abs. 1 bis 2, der Arbeiterkammer-Wahlordnung vom 5. 6. 1959 BGBl. 134/59 werden für die am Sonntag, den 11. und Montag, den 12. Oktober 1959, stattfindenden Arbeiterkammerwahlen die Wahlzeit und die Aufteilung der Wahlberechtigten auf die Wahlsprengel und Wahllokale im Gebiete der Bezirkshauptmannschaft Landeck hiermit bekanntgemacht.

Fendels - Höhenbaustelle Burgschrofen Lagerspeiseraum	So/10-12 Uhr	Mo/15-18 Uhr
Fließ - Schulhaus	So/ 9-12 Uhr	Mo/ 8-10 Uhr
Flirsch - Gemeindeamt		
(Wahlspr. Flirsch u. Pettneu)	So/ 8-12 Uhr	Mo/ 8-10 Uhr
Galtür - Altes Gemeindehaus	So/10-12 Uhr	Mo/13-17 Uhr
Kappl - Gasthof Hirschen (Kappl, Ischgl, See u. Mathon)	So/ 8-12 Uhr	Mo/10-13 Uhr
Kaunertal - Lager Jaghaus Speiseraum	So/10-12 Uhr	Mo/ 8-12 Uhr
Landeck Ia und Ib - Vereins- haussaal (Landeck u. Stanz)	So/ 8-12 Uhr	Mo/12-18 Uhr
Landeck II - Textilkantine (Wahlspr. Textil)	So/ 8-12 Uhr	Mo/ 8-15 Uhr
Märchenwiese - Stollenbau bei Feichten	So/ 8-12 Uhr	Mo/10-18.30
Nauders - Gemeindeamt	So/10-12 Uhr	Mo/15-18.30
Pfunds - Gasth. Kreuz (Pfunds, Tösens, Spiß)	So/ 8-12 Uhr	Mo/ 8-12 Uhr
Pians - Vereinshaus (Pians, Grins, Wiesberg-Strengen, Tobadill)	So/ 8-12 Uhr	Mo/ 8-12 Uhr
Prutz - Kindergarten Prutz 21 (Prutz, Faggen, Kauns, Kau- nerberg, Baustelle Kampe)	So/ 8-14 Uhr	Mo/10-17 Uhr
Ried - Gasth. Alte Post - (Ried, Ladis, Obladis)	So/ 8-12 Uhr	Mo/ 9-18 Uhr
St. Anton - Bahnrestoration (St. Anton, St. Christoph, Berg- bahn A.G., Schindlerseilbahnen)	So/ 8-12 Uhr	Mo/ 8-12 Uhr
Serfaus - Gemeindeamt (Serfaus, Fiß, Seilbahn Comperdell)	So/ 8-12 Uhr	Mo/ 9-16 Uhr
Zams - Gemeindeamt (Zams-Schönwies)	So/10-12 Uhr	Mo/ 9-12 Uhr
	So/ 8-12 Uhr	Mo/ 8-15 Uhr

Auskünfte über alle Wahlfragen erteilt die Arbeiterkammer-Amtsstelle Landeck, Malserstraße 52.

Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter

Um einige, in letzter Zeit aufgetauchte Mißverständnisse aufzuklären, teilt die Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter, Landesstelle Salzburg, mit, daß im Falle einer Auswanderung aus Österreich geleistete Pensionsversicherungsbeiträge nicht rückerstattet werden können. Das ASVG sieht lediglich bei weiblichen Versicherten anlässlich ihrer Eheschließung eine Art Rückerstattung der Beiträge durch Gewährung des sogenannten Ausstattungsbeitrages vor, wenn gewisse gesetzliche Voraussetzungen erfüllt sind.

Personen, die Österreich für dauernd verlassen oder für eine bestimmte Zeit ihren Wohnsitz ins Ausland verlegen, haben aber die Möglichkeit, ihre in Österreich erworbenen Rentenanswartschaften durch eine freiwillige Weiterversicherung zu bewahren.

Interessenten mögen sich im Bürogebäude der Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter, Landesstelle Salzburg, Salzburg, Faberstraße 20, oder bei den Außenstellen in Tirol, Innsbruck, Maximilianstraße 3, näher informieren.

Volkshochschule Landeck

Kurstage: Italienisch, Montag; Englisch, Mittwoch; Frauengymnastik, Dienstag; Modellieren, Donnerstag; Gesellschaftstanz, Samstag, 10. Oktober, 17.30 Uhr im Hotel Sonne; Kochen, 15. Oktober;

Schauspielkurs und Chor nach Vereinbarung. Außer Gesellschaftstanz finden alle Kurse im Bundesrealgymnasium um 20 Uhr statt. Westtor-Eingang.

Für den Chor der VHS werden zur Vervollständigung der Stimmen noch Meldungen entgegengenommen.

Gesellschaftstanz für Damen und Herren. Ing. Schücker aus Innsbruck hält im Anschluß an den Kurs für Jugendliche noch einen eigenen Kurs für weitere Interessenten an modernen Tänzen. Beginn, Samstag, den 10. Oktober um 20 Uhr, Hotel Sonne. Meldungen bis 19.30 Uhr bei der Kursleitung oder bei der Volkshochschule, Tel. 559.

Beginn der Theatersaison mit „Lady Windermere's Fächer“ von Oskar Wilde. Am 11. Oktober gastiert das Schwäbische Landesschauspiel im Rahmen des Theaterabonnements in Landeck. Es werden somit die Abonnenten zum erstenmal aufgerufen.

Oskar Wilde ist ein bekannter englischer Dichter, der vier Lustspiele geschrieben hat und von 1856-1900 lebte. Alle Lustspiele dieses Dichters zeigen das gleiche Antlitz mit dem gleichen überlegen-sarkastischen Mienenspiel.

Restliche Karten sind noch bei der Buchhandlung Grisemann und an der Abendkasse erhältlich. Autobusverbindung vom Stadtplatz, Netzer (19.30 Uhr) zur Aula, ebenso von Imst und Ried. Die Abonnenten, die Plätze bestellten, müssen unbedingt eine halbe Stunde vor Beginn ihr Abonnement bezahlt haben. Nichtbezahlte Stammsitze werden danach im freien Verkauf vergeben.

Katholisches Bildungswerk Landeck

Am Montag, den 12. 10. 1959 spricht um 20 Uhr im Vereinshaus Tibor Lichtfuß zum Thema „Die Kathedrale von Chartre“. Das Katholische Bildungswerk lädt zum Besuch dieses interessanten **Farbbildvortrages** freundlich ein.

Stadtgemeinde Landeck

H I N W E I S

Auf die Verlautbarung im Gemeindeblatt Nr. 39 vom 26. 9. 1959 wird nochmals dringend hingewiesen, daß die Hauslisten vom Grundstückseigentümer oder deren Vertretern nach dem Stand vom 10. Oktober 1959 für jedes bewohnte oder betrieblich genutzte Grundstück auszufüllen, zu unterschreiben und **bis spätestens Donnerstag, den 15. Oktober 1959** mit den dazugehörigen Haushaltslisten und Betriebsblättern im Rathaus, Zimmer 5 abzuliefern sind!

Wir machen unsere Leser darauf aufmerksam, daß wir anonyme Schreiben nicht veröffentlichen können. Wird bei einem Bericht gewünscht, daß der Name des Verfassers nicht veröffentlicht wird, so muß der volle Name und die Adresse trotzdem der Schriftleitung bekanntgegeben werden.

Die Redaktion

Kulturfilmschau am 12. Oktober 1959 um 16.30 Uhr **Fox tönende Affenschau** (Ein heiterer, reizender Tierfilm, wie in alle gerne sehen). **Der Kamera entkam er nicht . . .** (Ein spannender Bericht von der Arbeit des Kriminalisten). **Kleine Laus ganz groß, Farbfilm** (Seltene Mikroaufnahmen wechseln mit bezaubernden Blütenbildern und vermitteln uns eine Viertelstunde Naturgeschichte). **Rhein - Herzstrom Europas, Farbfilm** (Während dieser größte Strom Westeuropas eine Landschaft von besonderem Charakter geformt hat, erfüllt er gleichzeitig viele Aufgaben von großer wirtschaftlicher Bedeutung). **Alles für die Katz** (Ein lustiger Farbtrickfilm).

Österreichische Schul- und Jugendzeitschriften

Mit bewährtem Geschick und viel Humor, begleitet zahlreichen Bildern, versteht es „**Berglandkinder**“, Zeitschrift bis zum 10. Lebensjahr, mit den Motiven Tierschutz, Sparen, Erntedank, Feind Alk und Tag der österreichischen Fahne vertraut zu machen. (S 1.30.) — „**Jungösterreich**“ hat sich durch seine gute, vielfarbige Ausstattung und seinen vermehrten Inhalt viele neue Freunde unter den Lehrpersonen, Schülerinnen und Schülern der Haupt- und Mittelschulen der oberen Volksstufen erworben. Das Oktoberheft faßt sich ebenfalls mit den Monatsthemen des Jugendrotkreuzes und setzt zwei spannende Erzählungen. Als modernes Stadtbild wird diesmal Linz a. d. Donau behandelt, eine andere Schilderung führt in das Ölgelände der Sahara. Ein breiter Raum ist dem 200. Geburtstag Friedrich Schillers, der Muttersprache, dem Sport der Handfertigkeit gewidmet. (S. 2.—) — Probebeider Zeitschriften: VERLAG JUNGÖSTERREICH, Innsbruck, Erlersstraße 5.

Ein kostenloser Versuch!

Damen- Kinder- Backfischmäntel
warten auf Ihre Anprobe



SCHACH-ECKE

Die Revanche ist nicht gelungen

Der angekündigte Retourkampf des Schachvereins Metzingen mit dem Schachklub Schrofenstein wurde am 3. Oktober 1959 ausgetragen. Landeck siegte mit 7 Punkten. Das Gesamtergebnis spricht für die Landecker Schachspieler und benötigt kein weiteres Kommentar. Es wäre falsch, einzelne Spieler hervorzuheben, jeder gab sein Bestes. Für Landeck waren Schütze, Kecht, Kirchbner, Keuschnigg, Prokopetz, Neuner, Redl und Schober siegreich. Dr. Geiger, Leiter, Drexler, Held, Hilkersberger, Buchmair und Pöllauer remisierten.

Stadtrat Raggl hieß die Gäste aus Deutschland mit anerkennenswerten Worten herzlich willkommen. In der Sprache des Ehrenmitgliedes, Herrn Dr. Hans Geiger, derart ergreifend, daß es dem ehemaligen Schachmeister der Tschechoslowakei Herrn Haida Tränen in die Augen trieb.

Auch der gemütliche Teil war ein voller Erfolg. Sonderer Applaus erntete Frau Hannerl Leiter mit ihren Soloeinlagen.

Die Schachfreunde aus Metzingen waren über die wiesene Gastfreundschaft sehr erfreut. Durch dieses Schachstreffen wurden wieder viele Freunde für die Heimatort gewonnen.

Sportvorschau

Der SV Landeck empfängt am kommenden Sonntag auf eigener Anlage den ESV Austria Innsbruck. Der bisher gesprochene schwerer Stand wieder für unsere Spieler, der nunmehr fest wurde wegen des Vergehens in Watten, 2 Pflichtspiele gesperrt, ist also am Sonntag nicht möglich. Das letzte Spiel beider Mannschaften in der Freundschaftsspielserie endete nach spannendem Kampfe unentschieden. Als Vorspiel bestreiten die Junioren ein Meisterschaftsspiel gegen den SK Imst. Der SV Ze...

Verschiedene Wohnungseinrichtungen gegenstände neuwertig, billig zu abzugeben.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

mit seiner ersten Kampfmannschaft nach Silz; die Schönwieser Erste hat spielfrei. Die Zammer Junioren müssen nach Vils.

Die Landecker Junioren gewannen ihr Meisterschaftsspiel in Silz gegen die dortigen Junioren hoch mit 11:0!

ARBÖ-Kraftfahrer Ortsgruppe Landeck

ladet alle Mitglieder am 11. Okt. 1959 zum Traubenfest in Meran herzlich ein. Treffpunkt: 6 Uhr früh Gerberbrücke.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen:

6.30 Uhr Frühmesse f. Nikolaus u. Wilhelmine Hammerle, 8.30 Uhr Jugendm. f. Seraphin Schuler, 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst, 19.30 Abendm. f. Ida Jöchler.

Installationen •	Elektrounternehmen
Licht- und Kraftanlagen •	ALOIS SCHLATTER
zu soliden Preisen •	Fließ bei Landeck - Ruf 05442-62118

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck:

Sonntag, 11. Oktober: Kirchweihfest — Fest der Mutterschaft Mariä — Erntedanktag — 6 Uhr Jahresmesse für Rosa Bangratz, 7 Uhr Jahresmesse für Hedwig Vorhofer, 8.30 Uhr heilige Messe für Alois Wille, 9.30 Uhr Pfarr- und Festgottesdienst mit feierlichem Räucheramt, 11 Uhr heilige Messe für die Pfarrfamilie, 17 Uhr feierliche Segenandacht.

Montag, 12. Oktober: 6 Uhr Jahresmesse für Theres Kircher und Messe für † Adelheid Schuler, 7.15 Uhr 2. Jahresamt für Aloisia Schönsleben, 8 Uhr Messe für Franz und Berta Kues, 17 Uhr Oktoberrosenkrantz — so täglich!

Dienstag, 13. Oktober: Heiliger Eduard — 6 Uhr Jahresmesse für Magdalena Wagner, 7.15 Uhr Messe für Ferdinand Lenfeld, 7.30 Uhr Perfuchsberg heilige Messe für Veronika Grießer, 8 Uhr Standesmesse für Frau Maria Steiner.

Mittwoch, 14. Oktober: Heiliger Callistus — 6 Uhr Jahresmesse für Corda Geiger und Jahresmesse für Johann Geiger, 7.15 Uhr 1. Jahresamt für Hedwig Vorhofer, 8 Uhr Messe für die Frauen.

Donnerstag, 15. Oktober: Heilige Theresia von Avila — 6 Uhr Burschl-Gem.-Messe für Alois Pircher und Pfarrkirche Messe für Theres Wittwer, 7.15 Uhr 2. Jahresamt für Kreszenz Diem, 8 Uhr Messe für Theres Rapold.

Freitag, 16. Oktober: Heiliger Gallus, Abt — 6 Uhr Jahresmesse für Anna Schrott und Messe für † Eltern,

7.15 Uhr Amt für Anni, Gusti und Pepi Spiß, 8 Uhr 1. Jahresmesse für Josef Grünauer.

Samstag, 17. Oktober: Heilige Magarita Maria Alacoque — 6 Uhr Jahresmesse für Maria Solderer und Messe für † Eltern, 7.15 Uhr Messe für Maria Karlinger, 8 Uhr Messe für Hermann Gritsch, 17 Uhr Oktoberrosenkrantz und Beichtgelegenheit.

Lottoziehung: Mittwoch 89 - 14 - 38 - 17 - 15
Ohne Gewähr **Samstag 79 - 33 - 10 - 9 - 20**
Lottokollektur Johann Bombardelli im Sporthaus Walser

Sonntags- u. Feiertagsdienste

Ärztl. Dienste: 11. 10. 1959:

Landeck-Zams-Pians: Zita Steinfeld, prakt. Ärztin, Ldeck. Tel. 323

Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Alois Penz, Nauders

Nächste Mutterberatung: Mittwoch, 14. 10. 14 - 16 Uhr

Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 210/424

Stadtapotheke von 10-12 Uhr geöffnet.

VORHÄNGE *Betten-Fesjak*

KELLNERIN sucht Stelle in der Umgebung von Landeck

Adresse an die Verwaltung des Blattes

4228 m² Baugrund

Landeck Bruggen an der Straße gelegen
an Meistbietenden zu verkaufen.

Adresse an RA Dr. Gschwentner Landeck

Damenmäntel

für jeden Geschmack
und in jeder Preislage

Fesjak
TEXTILHAUS

M Ö B E L ? SW-MÖBEL
Verkaufsstelle

Seit 1924 im Dienste der Kunde, daher können wir Sie mit größter Erfahrung beraten und Ihnen in den neuen Ausstellungsräumen eine große Auswahl zeigen

E I N R I C H T U N G S H A U S
LANDECK TELEFON 437

Ing. lenfeld

Bei der Danksagung für Frau MARIA STEINER ist uns ein bedauerlicher Fehler unterlaufen. Die Geschwister Steiner danken selbstverständlich auch den Ärzten des Krankenhauses Zams für die aufopfernde ärztliche Betreuung.

Meister für Auto-
elektrik für
größeren Betrieb bei guten Bedingungen
in Dauerstellung nach Innsbruck gesucht

Zuschriften unter Nr. 3845 an Schlüssel Werbung, Innsbruck

Sensation!

S 1495.-

PHONO-VITRINE

Nuß poliert mit Bar und Dual-
Plattenspieler
nur solange der Vorrat reicht

Radio Fimberger

Nur noch 12 Wochen

trennen uns vom Weihnachtsfest.
Wir raten Ihnen, jetzt zu kaufen, ohne Hast
zu wählen. Auf Wunsch reservieren wir
Ihnen die Geschenke



Elna - die vollkommenste
Haushaltnähmaschine der
Welt!

Kostenlose Nähanleitungen und Vorführung am
13. und 14. Oktober 1959 bei

Elna Bezirksvertretung

Franz Auer, Landeck, Malserstr. - Ruf 520

Zu sofortigem Eintritt wird selbständige

tüchtige

Verkäuferin

gesucht.

Außerdem wird ein

Lehrling

aufgenommen.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

365 Tage Freude

erleben Sie an jedem Morgen und Abend
mit einem schönen Morgenrock.



Einladung zum

Kirchtagskränzchen

im Gasthof Nußbaum - Landeck

am Sonntag, den 11. Oktober 1959 abends

Flotte Tanzmusik

Es laden herzlich ein

Hans und Ida Pircher



Der weiße Teufel von Arkansas

Ein Wildwestdrama. Von einem Cheriiff wider Willen. Audie
Murphi, Walter Matthau, Gia Scala u. a.

Freitag, 9. Oktober

19.45 Uhr

Samstag, 10. Oktober

17 und 19.45 Uhr

U 47 Kapitänleutnant Prien

Seekriegsdrama. Persönliches des Helden von Scapa Flow.
Dieter Eppler, Joachim Fuchsberger u. a.

Sonntag, 11. Oktober

14, 17 und 20 Uhr

Montag, 12. Oktober

19.45 Uhr

Pat u. Patachon am Äquator

Das klassische Komiker-Duo diesmal unter Sklavenhändlern
und Kannibalen. Pat und Patachon.

Dienstag, 13. Oktober

19.45 Uhr

Natali

Mannequin zwischen Gangstern und Polizei. Peter Finch,
Michael Hordern, Mary Uren u. a.

Mittwoch, 14. Oktober

19.45 Uhr

Donnerstag, 15. Oktober

19.45 Uhr

Voranzeige: **Wolgaschiffer**

Ab Freitag, 16. 10. 59

Guterhaltener Kohlenherd (Tirolia)

Linksanschluß preisgünstig zu verkaufen.

Wiederin Leo, Perjen, Kirchenstr. 11



AKTION v. 8. - 14. 10.

Inländer Rum 40%
1 lt einschl. Getr. St.
Flascheneins. S 2.- **19⁵⁰**

Sultaninen
aus neuer Ernte
saftig u. süß 1/4 kg **3⁰⁰**

3% SPAR-RABATT


Holzstiegen in verschiedenen Ausführungen und alle**Zimmermannsarbeiten** erledigt rasch und zuverlässig, sowie zu günstigen Preisen**Fa. Franz Ortner, Zimmerei, Prutz**

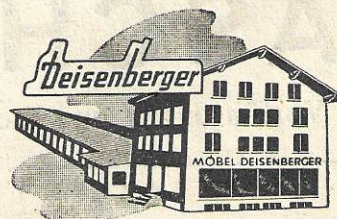
EINLADUNG ZUM

Kirchtagskränzchenim Gasthaus „Adler“ (Schuler) Perjen
am Sonntag, den 11. Okt. 1959

Beginn: 20 Uhr

Um zahlreichen Besuch bittet
Hubert und Hanny Zanett

Es spielt die Kapelle „Borgogno“

Wer inseriert - profitiert!*Die neuesten***Kuba - Musikschränke und
Vitrinen mit Stereo und
10 Plattenwechsler
eingetroffen!****Radio - Apparate, Modelle
1960 aller Fabrikate
eingetroffen!****RADIO - ELEKTRO - MASCHINEN
ING. KARL WEIGEL, LANDECK****MÖBEL****Für jeden, auch
für SIE!****GROSSTISCHLEREI**I
A
M
ST
I
R
O
L



... sollten Sie aber

MUSTERRINGMÖBEL

wünschen,
wir haben sie!

Möbelhaus

KOCH

I M S T

Im Café Weinberg

erwartet man Sie jeden Samstag zum
Tanz und jeden Sonntag - Nachmittag
zum 5-Uhr-Tee.

Fritz und Tony Nestel

Baugründe für 3 Häuser in ruhiger und sonni-
ger Lage in Zams zu verkaufen.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

Geschäfts-Eröffnung

Wir geben der werten Bevölkerung von Landeck
und Umgebung bekannt, daß wir unser

TEXTILWARENGESCHÄFT

in Landeck
Urichstraße 14

eröffnet haben

Auf Ihren werten Besuch
freut sich

T E X T I L - M O D E N

wilhelm

LANDECK

URICHSTR. 14

PROVISIONS-VERTRETER

von großem Geschäftshaus für das Ge-
biet Imst - Landeck gesucht. Ausbau-
fähige Position

sehr guter Verdienst sichergestellt

Bewerbungen schriftlich an das
Gemeindeblatt.

BEI UNS FINDEN SIE DIE GRÖSSTE AUSWAHL IN WASCHMASCHINEN

Ständige Vorführungen und fachmännische Beratung — Ein Besuch lohnt sich im

RADIO- UND EINRICHTUNGSHAUS
LANDECK

TELEFON 437

Ing. Ienfeld